

Executive Summary

Im Folgenden sollen die Ergebnisse der Hausarbeit für unseren Projektpartner JOBLINGE e.V. (hier: „Joblinge“) zusammengefasst werden. Joblinge dient der Vermittlung und Unterstützung von Jugendlichen und junge Erwachsenen („NEETs“) bei der Ausbildungs- und Jobsuche. Das Ziel ist dabei, Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel mithilfe von interdisziplinären Herangehensweisen zu reduzieren. Die Hausarbeit wird durchgeführt, um eine mögliche Korrelation zwischen dem Stigmabewusstsein der NEETs und ihrer Wahrnehmung der Kommunikation seitens Joblinge zu untersuchen. Dafür lautet unsere Forschungsfrage: „Wie beeinflussen sich das Stigmabewusstsein der NEETs und die Wahrnehmung der (sprachlichen) Kommunikation durch Joblinge?“. Um dieser Frage nachzugehen, wurden drei Hypothesen aufgestellt. Diese beschäftigen sich mit der Korrelation zwischen dem Stigmabewusstsein und der Kommunikationswahrnehmung, dem Stigmabewusstsein und den Absagen von Jobs sowie dem Stigmabewusstsein und der Unterstützungsdauer bei Joblinge.

Innerhalb der Analyse konnte keine eindeutige Korrelation zwischen dem Stigmabewusstsein und der Kommunikationswahrnehmung gefunden werden. Obwohl Teilnehmende mit einem hohem Stigmabewusstsein zum Teil eher negative Wahrnehmungen angaben, zeigte sich die allgemeine Tendenz eher positiv. Eine Korrelation zwischen Stigmabewusstsein und der Wahrnehmung bei Absagen von Jobs konnte hingegen tendenziell bestätigt werden. Eine Korrelation zwischen der Unterstützungsdauer und dem Stigmabewusstsein der NEETs konnte nicht eindeutig bestätigt oder widerlegt werden. Daraus lässt sich schließen, dass das Stigmabewusstsein der NEETs und die Kommunikation durch Joblinge wenig bis keinen Einfluss aufeinander hat.

In der Stichprobe identifizierten sich circa 38% der Personen, die ein Geschlecht angaben, als weiblich. Die Altersverteilung zeigt, dass die meisten Befragten zwischen 18 und 25 Jahre alt sind, was der typischen Altersgruppe für NEETs entspricht. Hinsichtlich des Bildungsabschlusses gaben 33% der Befragten an, einen Hauptschulabschluss zu haben, 21% gaben (Fach-)Abitur an und 4% haben keinen Abschluss. Dies zeigt, dass die Bildungsabschlüsse der NEETs in dieser Stichprobe breit gestreut sind.

Das Stigmabewusstsein der Teilnehmenden wurde anhand von drei Fragen gemessen, die, abgesehen von einer der drei Fragen, direkt an Elizabeth Pinels „stigma-consciousness questionnaire“ (Pinel 1999, S. 115) anknüpfen. Diese Fragen konzentrieren sich darauf,

inwiefern sich die Teilnehmenden von Vorurteilen gegenüber Arbeitslosen betroffen fühlen, wie oft sie über ihre Arbeitslosigkeit nachdenken und ob sie sich für die eigene Arbeitslosigkeit schämen. Die Antworten wurden auf einer Skala von 1 bis 4 kategorisiert und mittels des SCQ-Indexes zusammengefasst, der sich in die Kategorien „niedrig“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Die Mehrheit der Befragten lassen sich der mittleren Kategorie zuordnen, während die restlichen Befragten die Tendenz zu der hohen Kategorie aufzeigen. Dementsprechend zeigt innerhalb der Untersuchungsgruppe überwiegend ein mittleres bis hohes Stigmabewusstsein.

Es wurde sich auf eine quantitative Herangehensweise geeinigt. Als Erhebungsmethode hat sich ein Fragebogen als geeignet erwiesen, da dadurch eine breitere Masse an Befragungen erreicht werden konnte. Der Fragebogen wurde über die Online-Umfrage-Applikation LimeSurvey erstellt. Dies ermöglichte den Befragten einen leichten Zugang zur Befragung und die Freiheit diesen jederzeit auszufüllen. Im Zeitraum von 13.07.2024 bis zum 09.08.2024 konnte der Fragebogen von der Untersuchungsgruppe beantwortet werden. Der Fragebogen wurde 626 Teilnehmenden des Joblinge Programms mittels eines Mailverteiler zur Verfügung gestellt. Im Befragungszeitraum riefen 125 Teilnehmende den Fragebogen auf, wovon 31 Personen diesen beantwortet haben. Eine Person, deren Antworten unbrauchbar waren, wurde aus der Analyse ausgeschlossen, sodass 30 Personen verwertbare Daten lieferten. Diese wurden anschließend mithilfe der Statistiksoftware StataNow/StataMP 18 ausgewertet.